

HowTo

Konfiguration VSA unter SAP NetWeaver 2004(s) ABAP



Avira Support

Juni 2009



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| SAP Systemvoraussetzungen | 2 |
| SAP Plattformen | 2 |
| OS Systemvoraussetzungen | 2 |
| Wichtige Transaktionen | 2 |
| Was sollte grundsätzlich beachten werden? | 3 |
| Wie wird die VSA dem SAP System (ABAP) bekannt gemacht? | 4 |
| Unter TCP/IP Verbindungen eine neue RFC Destination definieren: | 4 |
| Definition einer RFC Destination | 5 |
| Diese Transaktion spro ist der Weg zur Systemadministration des Netweavers | 6 |
| Definieren von einer Viren Scanner Group | 7 |
| Definieren eines Viren Scan Adapters oder Server | 8 |
| Definition für Profile die den Aufruf der VSA durch die VSI steuern | 10 |
| Definition der Schritte im Viren-Scan-Profile | 12 |
| Installation des Virus Scan Server testen (Profil Z_AVIRA) | 14 |
| Tracemöglichkeiten im SAP System | 16 |
| Active Content Scanning aktivieren | 19 |
| Installation des Virus Scan Server testen (Profil ZACTIVECONTENT) | 24 |
| Anbindung des VSA ohne RFC Destination | 25 |
| Umgebungsvariablen VSA_LIB und VSA_DEBUG | 26 |
| Applikationsserver- oder Selbststarter | 26 |
| Externer Aufruf der AntiVir VSA über VSCAN_RFC (Selbststarter) | 27 |
| SAR und CAR Archive scannen | 28 |



SAP Systemvoraussetzungen

SAP Plattformen

SAP NetWeaver 6.40 mit Support Package 7 oder höher; für ABAP Engine mit dem SAP_BASIS 640 Support Package 11 oder höher;
für die J2EE Engine mit dem Support Package 13 oder höher
SAP NetWeaver 2004s (7.0)

OS Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme Linux/Unix (32-bit/64-bit):

Red Hat Enterprise Linux 5 Server; Red Hat Enterprise Linux 4 Server; Novell SUSE Linux Enterprise Server 10 - 10.2; Novell SUSE Linux Enterprise Server 9; Debian GNU/Linux 4 (stable); Ubuntu Server Edition 8; Sun Solaris SPARC 9; Sun Solaris SPARC 10

Betriebssysteme Windows (nur 32-bit):

Windows 2000 Server, SP4 empfohlen;
Windows 2000 Advanced Server, SP4 empfohlen; Windows 2003 Server; Windows Server 2008 (nicht für Core-Setup)

Wichtige Transaktionen

Transaktionen:

| | | |
|--------------|---|--|
| sm59 | → | Konfiguration der RFC Verbindung |
| spro | → | Systemadministration des SAP Netweavers |
| vscan | → | Virus Scan Provider Definition |
| vscantrace | → | gezielter Trace bei Virenbefall |
| vscanprofile | → | Direkter Einsprung in die Definition der Virenschscanprofile im SAP System |
| vscangroup | → | Direkter Einsprung in die Definition der Virenschcangruppen im SAP System |
| vscantest | → | Test für Viren-Scan-Schnittstelle |



Was sollte grundsätzlich beachten werden?

Wichtige Informationen für die ABAP spezifische Konfiguration:

Bei Einrichtung der RFC Verbindung muss beachtet werden, dass der Name für der RFC Destination mit „VSCAN_“ beginnt. Dies ist wichtig, da im Anschluss nach diesem Namensanfang gesucht wird und der Virenschanner nur dann richtig zugeordnet wird.

Im Bereich „Technische Einstellungen → Programm ID“ muss die RFC Destination nochmals hinterlegt werden.

Für die RFC Destination muss die Option „Registriertes Serverprogramm“ für die Aktivierungsart der RFC Destination ausgewählt werden.

Diese Vorgehensweise gilt für den Virus Scan Server via RFC Destination



Wie wird die VSA dem SAP System (ABAP) bekannt gemacht?

Unter TCP/IP Verbindungen eine neue RFC Destination definieren:

Transaktion SM59

| RFK-Verbindungen | Typ | Kommentar |
|--------------------------------|-----|--|
| ABAP-Verbindungen | 3 | |
| Interne Verbindungen | I | |
| SNWCF/C-Verbindungen | S | |
| TCP/IP-Verbindungen | T | |
| CALLTP_WindowsNT | T | Transport Tools: tp-Schnittstelle "generiert" |
| DOCUMENTATION_HELP | T | Aufruf von WinHelp und WinWord von R/3 |
| EU_SCRP_MF | T | Graf ScreenPainter (UnixMotif) |
| EU_SCRP_TEST | T | Graf ScreenPainter (lokaler Test fuer A.Herrmann) |
| EU_SCRP_WN32 | T | Graf ScreenPainter (Windows NT/95) |
| F1_HELP_SERVER | T | Windows RFC-Server für F1-Hilfe auf Felder, Nachrichten und Ok-Codes |
| F1_HELP_SERVER_32 | T | Windows RFC-Server für F1-Hilfe auf Felder, Nachrichten und Ok-Codes |
| F1_HELP_SERVER_40 | T | Windows RFC-Server für F1-Hilfe auf Felder, Nachrichten und Ok-Codes |
| OFW_ITS_RFC_DEST | T | |
| IOS_RFC_DEST | T | |
| LOCAL_CALLSCREEN | T | RFC of local C-Program callscreen |
| LOCAL_EXEC | T | Startet das Programm 'rfexec' auf 'Front-End'-Maschine. |
| LOCAL_EXEX | T | runs rfexec for xterminals |
| LOCAL_PRINT | T | |
| MDX_PARSER | T | mdx parser für ODBO BAPI |
| R3_WINDOWS_SERVER | T | Desktop Integration für Windows (WinWord 6.0) |
| SAPDB_DBM | T | |
| SAPDB_DBM_DAEMON | T | |
| SAPFORMS | T | RFC Server zum Ausführen eines Workitem über Formular |
| SAPGUI | T | |
| SAPHTTPA | T | Automatisch generiert am 19991205 |
| SAPIRCONTROLLER | T | Information Repository Controller |
| SAPIRPCFILETRANSFER | T | IR - PC FileTransfer RFC Server |
| SAPJEE | T | |
| SAPKPROTP | T | Automatisch generiert am 20040325 |
| SAP_SCHEDULE_16 | T | Terminkalender VB-Frontend |
| SAP_SCHEDULE_32 | T | startet den VB-Kalender sapkale.exe für den 32-Bit GUI |
| SAP_SFATGUI | T | SSF beim SAPgui Rechner |
| SERVER_EXEC | T | Startet Programm 'rfexec' auf Applikationsserver. |
| VFOLDER | T | Virtual Folder for AL |
| VSCAN_AVIRA_WIN | T | Avira AntiVir VSA |
| Verbindungen über ABAP-Treiber | X | |



Definition einer RFC Destination

Transaktion SM59

The screenshot shows the SAP SM59 transaction for defining an RFC destination. The main configuration fields are as follows:

- Verbindungstyp:** T (TCP/IP-Verbindung)
- Beschreibung:** Avira AntiVir VSA
- Aktivierungsart:** Registriertes Serverprogramm
- Registriertes Server-Programm:** VSCAN_AVIRA_WIN
- Anstartersart des externen Programms:** Gateway Standardwert
- CPIC-Timeout:** Timeout festlegen (20 Sekunden)
- Gateway-Host:** vmserv1
- Gateway-Service:** sapgw00

- ▶ Legen Sie in Transaktion SM59 eine RFC-Verbindung des Verbindungstyps **T** an.

Da die Konfiguration des Virus Scan Servers folgende Namenskonvention erfordert, müssen Sie diese für die RFC-Destination eines Virus Scan Servers verwenden:

- VSCAN_<Hostname>, wenn Sie auf dem Host nur einen Virus Scan Server starten wollen.
- VSCAN_<Hostname>-<Nummer>, wenn Sie auf dem Host mehrere Virus Scan Server starten wollen. Die Nummer ist eine fortlaufende Zahl, die durch einen Bindestrich vom Hostnamen abgetrennt ist. Mögliche Namen wären daher: VSCAN_HOST123, VSCAN_HOST345-1, VSCAN_HOST345-2 usw.

- ▶ Wählen Sie die Aktivierungsart **Registriertes Serverprogramm**.
- ▶ Verwenden Sie als Programm-ID den Namen der RFC-Destination.
- ▶ Tragen Sie als **Gateway-Host** und **Gateway-Service** die Adresse des Gateways des Systems ein. Wenn Sie den Virus Scan Server über das Computing Center Management System auf einem Anwendungsserver starten, wählen Sie das Gateway dieses Anwendungsservers.



Diese Transaktion spro ist der Weg zur Systemadministration des Netweavers

- Virenscannergroup
- Viren Scan Server
- Viren Scan Profile

The screenshot displays the SAP 'Einführungsleitfaden anzeigen' (Introduction Guide) transaction. The main content area shows a tree structure under 'Systemadministration' with the following items:

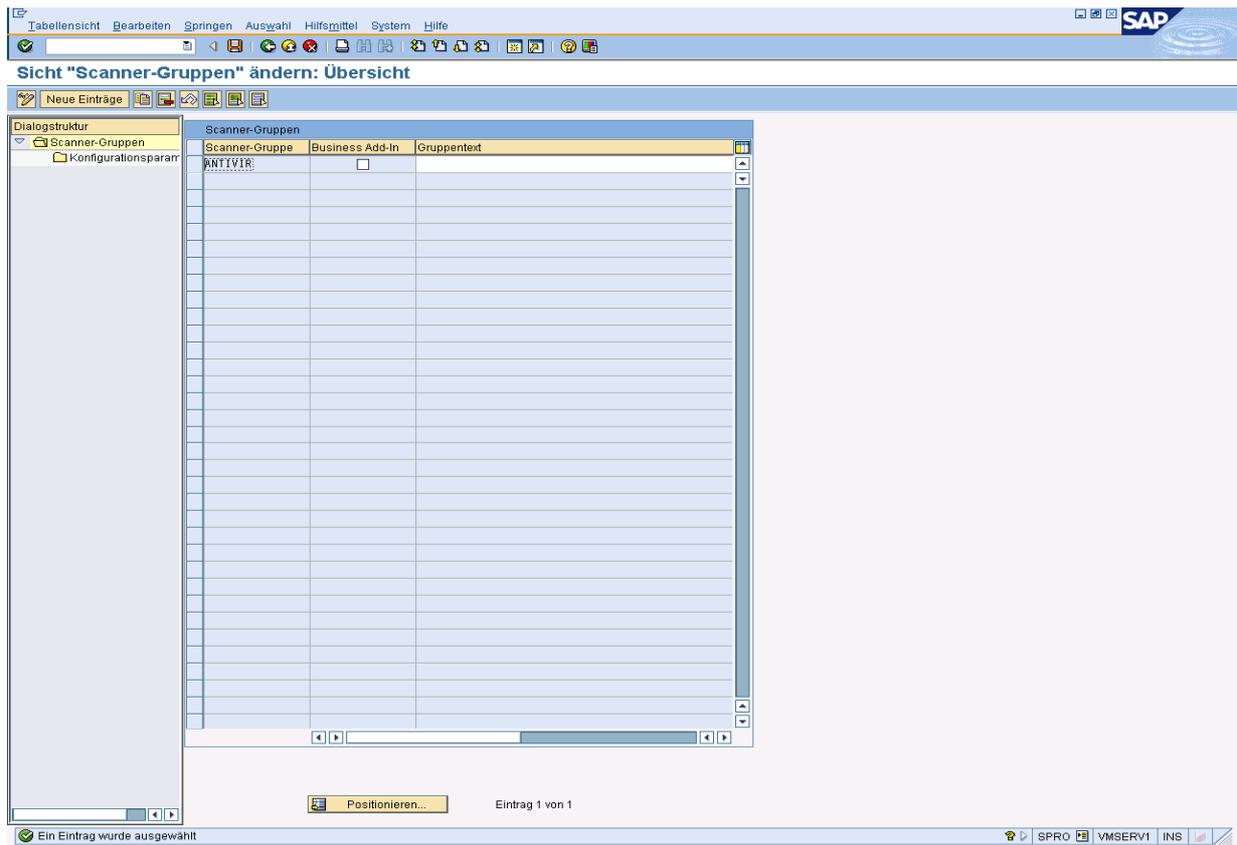
- Change & Transport System
- Aufzeichnung von Tabellenänderungen
- Auswertung von Tabellenänderungen
- Nummernkreise für Anwendungslog pflegen
- Switch Framework
- Einrichtung des Reorganisationsverfahrens
- Plattformunabhängige Dateinamen
- Datenarchivierung
- Benutzer und Berechtigungen
- Suchmaschinenservice
- Definition des Einstiegsmenüs
- Namensraum für Berichtsbaum-Migration und eigene IMG Aktivitäten festlegen
- Variablenersetzung in Web-Adressen (URLs)
- Variablenersetzung für RFC Destinationen in Rollen
- Verwaltung externer Sicherheitssysteme
- Verzeichnisintegration
- Viren-Scan-Schnittstelle
 - Scanner-Gruppen definieren
 - Virus Scan Server definieren
 - Viren-Scan-Profil definieren
 - BAdI für Viren-Scanner implementieren
- Pflege der Public-Key Information des Systems

The bottom status bar shows 'SPRO | VMSERV1 | INS'.



Definieren von einer Viren Scanner Group

► Transaktion vscangroup



Wählen Sie Neue Einträge.

Sie gelangen auf das Bild Neue Einträge: Übersicht Hinzugefügte.

Geben Sie die Daten für die Definition der Scanner-Gruppe an

Scanner-Gruppe: Frei wählbarer Name der Scanner-Gruppe.

Business Add-In: Wenn dieses Kennzeichen gesetzt ist, übergibt das Programm die Anforderung einer Viren-Scan-Instanz für diese Scanner-Gruppe an das Business Add-In VSCAN_INSTANCE, das kundeneigene Viren-Scanner einbinden kann. Ist das Kennzeichen nicht gesetzt, sucht das Programm nach einem passenden Virus Scan Server in der Menge der im Customizing gepflegten Virus Scan Servers, die diese Scanner-Gruppe besitzen.

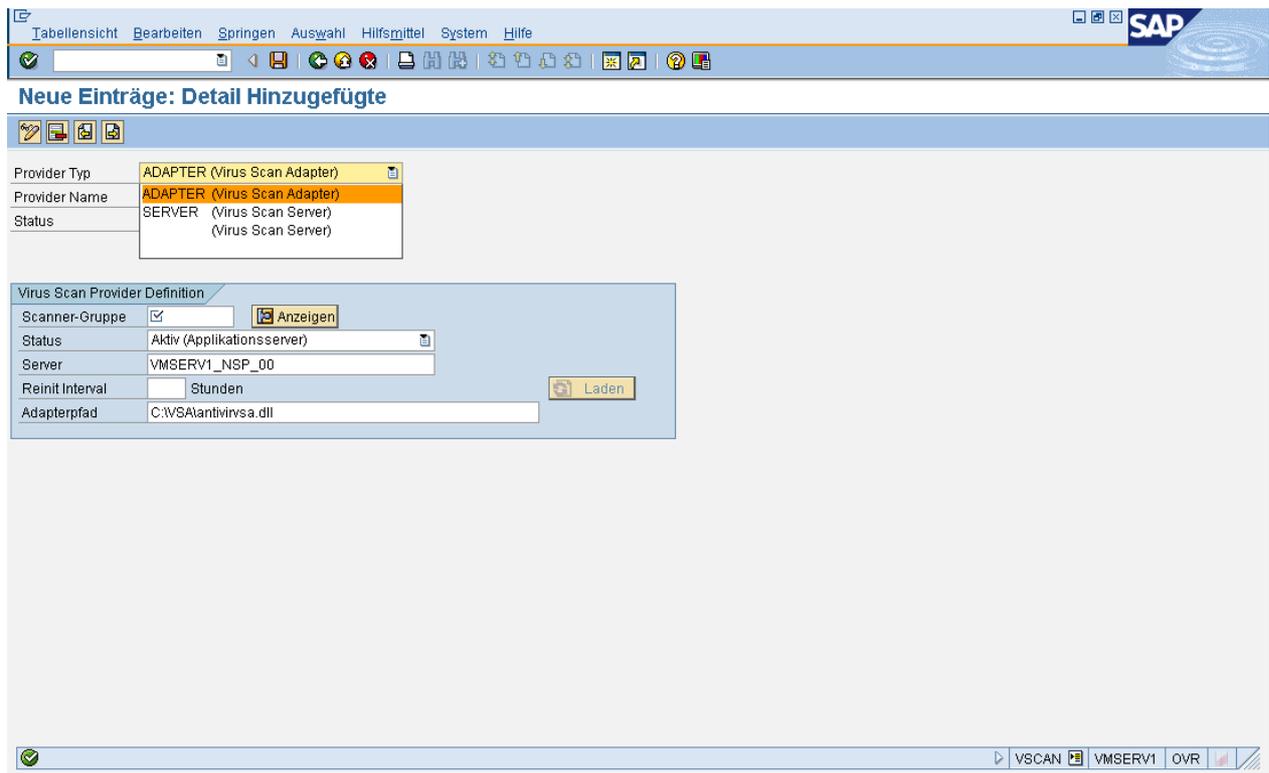
Gruppentext: Erläuterung zur Scanner-Gruppe.



Definieren eines Viren Scan Adapters oder Server

Transaktion vscan

Auswahlmöglichkeiten für Provider Typ:



ADAPTER (Virus Scan Adapter):

Diese Option kann ausgewählt werden, wenn Avira das SAP Betriebssystem direkt unterstützt. Somit läuft der Virenschanner direkt im SAP Webapplication Server und es müssen keine Dateien über das Netzwerk an einen ausgelagerten Server übertragen werden. Mit dieser Konfigurationsmöglichkeit müssen Sie **keine VSCAN_RFC** einrichten, da das SAP System direkt mit dem Virenschanner kommunizieren kann.

SERVER (Virus Scan Server):

Diese Option muss gewählt werden, wenn Avira das SAP Betriebssystem nicht direkt unterstützt. Somit werden die zu scannenden Dateien an einen ausgelagerten Server übertragen. Nach dem Scan wird dem SAP System ein Feedback vom Virenschanner mitgeteilt, ob es sich um einen Virus handelt oder nicht. Die weitere Verarbeitung des Uploades übernimmt das SAP Virus Scan Interface.

Das unten aufgeführte Beispiel bezieht sich auf die ausgelagerte Konfigurationsmöglichkeit (SERVER (Virus Scan Server)).



SAP

Tabellensicht Bearbeiten Springen Auswahl Hilfsmittel System Hilfe

Sicht "Virus Scan Provider Definition" anzeigen: Detail

Provider Typ: SERVER (Virus Scan Server)
Provider Name: VSCAN_AVIRA_WIN
Status: ■

Virus Scan Provider Definition

| | | | | |
|-----------------|--------------------------------------|--|--------------------------------------|------|
| Scanner-Gruppe | ANTIVIR | <input type="button" value="Anzeigen"/> | | |
| Status | Aktiv (Applikationsserver) | | Instanzname | |
| Server | VMSEV1_NSP_00 | | Max. Instanzen | 7 |
| Tracelevel | Nur Fehler | | Codepage | 1100 |
| Reinit Interval | 24 Stunden | ..tze Initialisierung: 15.04.2009 09:44:33 | <input type="button" value="Laden"/> | |
| Adapterpfad | C:\Programme\SA\antivirsa.dll | | | |
| Konfiguration | <input type="button" value="Lokal"/> | | | |

Enginedaten

| | |
|----------------|--------------------------|
| Version | 7009.143 |
| Versionstext | AntiVir (7.9.0.143) |
| Datum | Wed Apr 15 09:04:42 2009 |
| Bekannte Viren | |

Geladene Treiber

| Version | Treibername | Datum | Bekannte Viren |
|-----------|--------------|--------------------------|----------------|
| 7001.3050 | ANTIVIR3.VDF | Tue Apr 14 00:00:00 2009 | 1351911 |

Virus Scan Server

| | |
|------------------|---|
| Version | 1.70 |
| Versionstext | Final Release of SAP Virus Scan Server, Copyright (c) SAP AG 1992-2009 |
| Startzeitpunkt | Wed Apr 15 09:44:32 2009 |
| Produktionsdaten | Release 700, Level 0, Patch 128 for PC with Windows NT on Sep 17 2007 (mt,opt,ascii,SAP_CHAR/size_tvoid*=8/32/32) |

- ▶ Wählen Sie im Einführungsleitfaden (IMG) *SAP Web Application Server/ Systemadministration/Viren-Scan-Schnittstelle*.
- ▶ Wählen Sie neben *Virus Scan Server definieren* die Option *Ausführen*.
- ▶ Sie gelangen auf das Bild *Sicht "Virus-Scan-Server-Definition" ändern: Übersicht*.
- ▶ Wählen Sie *Neue Einträge*.
- ▶ Sie gelangen auf das Bild *Neue Einträge: Detail Hinzugefügte*.
- ▶ Geben Sie im Feld *Scan Server* den Namen des Virus Scan Server ein. Der Name muss dem Namen der RFC-Destination entsprechen, welche die technische Verbindung zum Virus Scan Server enthält.



Die folgenden Parameter werden von AntiVir for SAP unterstützt.

Unterstützte Parameter

| Parameter | Typ | Init | Parameterwert |
|--------------------|--------|------|--|
| INITTEMP_PATH | CHAR | ✓ | C:\Programme\WSA\temp\A\\$V\$09FC0000.TMP\ |
| SCANBESTEFFORT | BOOL | | 1 |
| SCANALLFILES | BOOL | | 1 |
| SCANALLEMBEDDED | BOOL | | 1 |
| SCANHEURISTICLEVEL | INT | | 0 |
| SCANEXTRACT | BOOL | | 1 |
| SCANEXTRACT_SIZE | SIZE_T | | 1073741824 |
| SCANEXTRACT_DEPTH | INT | | 5 |
| SCANEXTRACT_RATIO | INT | | 150 |

Bis auf den Parameter SCANHEURISTICLEVEL sind alle Parameter standardmäßig aktiviert. Der Parameter SCANHEURISTICLEVEL kann man unter vscanprofile nachträglich aktivieren.

Definition für Profile die den Aufruf der VSA durch die VSI steuern

Transaktion vscanprofile

| Viren-Scan-Profil | Aktiv | Default-Profil | Profiltext |
|---------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--|
| /SARC/ARCHIVING_ADK | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Virus Schutz über die Archivschnittstelle Archiv |
| /SCET/GUI_UPLOAD | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Datei-Upload über CL_GUI_FRONTEND_SER |
| /SIHTTP/HTTP_UPLOAD | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Datei-Upload über Methode CL_HTTP_ENTIT |
| ZACTIVECONTENT | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Active Content Scanning |
| Z_AVIRA | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Antivir for SAP |



Dialogstruktur

- Viren-Scan-Profil
 - Schritte
 - Konfigurationspa

Scan-Profil: Z_AVIRA

Viren-Scan-Profil

Profiltext: AntiVir for SAP

Aktiv

Default-Profil

Referenz benutzen

Verknüpfung: Alle Schritte erfolgreich

VSCANPROFILE VMSEV1 INS

Scan-Profil: Gibt den Namen eines Viren-Scan-Profiles an.

Profiltext: Erklärender Text für ein Viren-Scan-Profil.

Aktiv: Gibt an, dass dieses Viren-Scan-Profil aktiv ist. Nur wenn dieses Kennzeichen gesetzt ist, kann das Viren-Scan-Profil verwendet werden. SAP-Applikationen können fest vorgegebene Profilnamen verwenden, welche ausgeliefert werden. In der Voreinstellung sind diese Profile nicht aktiv, so dass das Anwendungsprogramm ohne Viren-Scan arbeitet. Durch Setzen dieses Kennzeichens können Sie den Viren-Scan pro Anwendung aktivieren.

Default-Profil: Kennzeichen, dass dieses Viren-Scan-Profil das Default- Profil ist. Sie dürfen dieses Kennzeichen für höchstens ein Viren-Scan-Profil setzen. Dieses Viren-Scan-Profil wird benutzt,

- wenn eine Anwendung ohne Angabe eines Viren-Scan-Profiles einen Viren-Scanner anfordert.
- wenn ein Viren-Scan-Profil angefordert wird, welches das Kennzeichen Referenzprofil benutzen gesetzt hat und das Feld Referenzprofil leer ist.

Referenzbenutzen: Um mehrere Anwendungen über das gleiche Viren-Scan-Profil zu bedienen, setzen Sie das Kennzeichen Referenz benutzen und geben das Referenzprofil an.



Viren-Scan-Profil: Gibt den Namen eines Viren-Scan-Profiles an, das Sie als Schritt in das Profil einbinden, das Sie gerade bearbeiten.

Installation des Virus Scan Server testen (Profil Z_AVIRA)

Mit dieser Vorgehensweise überprüfen Sie das Funktionieren des von Ihnen konfigurierten Virus Scan Server.

- ▶ Starten Sie Transaktion VSCANTEST.
- ▶ Geben Sie das zu prüfende Objekt an, entweder die ausgelieferten Testdaten oder Ihre eigene lokale Datei.

Programme Bearbeiten Springen System Hilfe

Test für die Viren-Scan-Schnittstelle

Zu prüfendes Objekt

- Testdaten
EICAR Anti-Virus test file
- Lokale Datei
- Datei auf Applikationsserver

Auswahl des Scanners

- Viren-Scan-Profil
(Defaultprofil)
- Scanner-Gruppe
- Virus Scan Provider

Allgemeine Einstellungen

- Scandetails anzeigen
- Aktion: Nur überprüfen

VSCANTEST VMSERV1 INS

- ▶ Wählen Sie das zu testende Viren-Scan-Profil, die Scanner-Gruppe oder den Virus Scan Server aus.
- ▶ Wählen Sie eine Aktion aus.



SAP

Springen System Hilfe

Ergebnis

✘ Rückgabewert: 2- (Mindestens ein Virus wurde gefunden)

Infektionen

| ID | Virusname | Objekt |
|------|----------------------|-------------------------------|
| 4286 | Eicar-Test-Signature | C:\WINDOWS\TEMP\GCK6CWZ_AVIRA |

Typ Meldungstext Lbt

- Beginn der Abarbeitung von Viren-Scan-Profil Z_AVIRA
- Viren-Scan-Profil Z_AVIRA, Schritt 01: Scanner-Gruppe ANTIWIR
- Virus Scan Server VSCAN_AVIRA_WIN wurde aus Scanner-Gruppe ANTIWIR ausgewählt
- Viren-Scan-Profil Z_AVIRA, Schritt 01: Scan-Instanz liefert 2- (Mindestens ein Virus wurde...
- ✘ Virus "4286:Eicar-Test-Signature" in Objekt "C:\WINDOWS\TEMP\GCK6CWZ_AVIRA" gef...
- Profil Z_AVIRA fehlgeschlagen, da Schritt 01 fehlgeschlagen (UND-Verknüpfung)

VSCANTEST VMSEV1 INS



Tracemöglichkeiten im SAP System

- ▶ Transaktion vscantrace
- ▶ Definition eines Tracelogs für bestimmte Events



Tracemöglichkeiten im SAP System

- ▶ Transaktion vscantrace
- ▶ Trace läuft und sammelt nun Daten

Trace-Ausgabe des Virus Scan Server

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Virus Scan Provider: | VSCAN_AVIRA_WIN |
| Verfügbarkeit der Anti-Viren-Engine | CO |
| Auslastung des Virus Scan Server | 0 |
| Trace-Level | 620 |

Keine Daten vorhanden

NSP (2) (000) VMSERV1 INS



Tracemöglichkeiten im SAP System

- ▶ Transaktion vscantrace
- ▶ Trace läuft und sammelt nun Daten
- ▶ Es wurde im Hintergrund eine Datei hochgeladen, die einen Eicar beinhaltet

```

-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vscan_rfc.:VSCAN_RFC_SC:2961]: *RFC* >>> start >>> VSCAN_RFC_SCAN_BYTES(5) >>> RfcAccepts=2, RfcBusy=1, MODE=running
ived data
  _DATA          (X): RFC_XSTRING of length 184
  _JOB_ID        (C): eicar_com.zip
  _WITH_DETAILS (C): X
  WITH_ACFILTER (C): X
e content IT_SCAN_PARAM (0 lines):
e content ET_SCANERROR (0 lines):
e content ET_INFECTIIONS (0 lines):
e content ET_CONTENTINFO (0 lines):
-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vsixx.c :VsiGetInstan: 409]: *VSI* >>> start >>> VsiGetInstance(021ABAA0)
-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vsixx.c :VsiGetInstan: 438]: *VSI* <<< end <<< VsiGetInstance(021AB998)
-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vscan_rfc.:VSCAN_RFC_SC:2553]: * I * >>> start >>> VSCAN_RFC_SCAN(0,1,eicar_com.zip,021AD2A0,39844360,025FFA10,021AB930,021AB6F8,02219380)
-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vscan_rfc.:VSCAN_RFC_SC:2568]: *VSI* scanning bytes with length 184
-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vsixx.c :VsiScanClean:1779]: *VSI* >>> start >>> VsiScanClean(021AB998,ScanCode=2,ActionCode=16,00000000,eicar_com.zip,021AD2A0,184,JobID=01,Inf
-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vsixx.c :VsiScanClean:1830]: * I * This VSA does not support scanning bytes - copy bytes to file and scan this
-12-12T13:38:07.754 p002008 t1852 [vsixxi.c :VsiFXAlloc :1537]: * M * memy alloc (ptr=0222CC48,size=43,clean=0)
-12-12T13:38:07.800 p002008 t1852 [vsixxi.c :VsiIXScan :2429]: *VSA* >>> VsaScan(02323D68,02222E10,021AB9E8,02222E48,00000000) >>>
-12-12T13:38:07.800 p002008 t3840 [vscan_rfc.:VSCAN_RFC_LOAD:1933]: *RFC* <<< end <<< VSCAN_RFC_LOAD(3) >>> RFC_RC=0, RfcAccepts=3, RFC_LOAD=0
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixxi.c :VsiIXScan :2446]: *VSA* <<< VsaScan(02323D68,02222E10,021AB9E8,02222E48,02324D38) = -2 <<
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixxi.c :VsiIXScan :2457]: *VIR* *** VIRUS alert! The object contains an infection.
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixxi.c :VsiIXScan :2542]: * I * Scan report:JobID=0:Scanned=0:NotScanned=0:Clean=0:Infections=1:ScanErrors=0
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixxi.c :VsiPXFree :1587]: * M * memy free (ptr=021ABA20)
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixxi.c :VsiPXFree :1587]: * M * memy free (ptr=0222CC48)
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixx.c :VsiScanClean:1901]: *VSI* <<< end <<< VsiScanClean(VSI_RC=VSI_E_VIRUS_FOUND)
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixx.c :VsiEnumInfec:1953]: *VSI* >>> start >>> VsiEnumInfections(021AB998,0,...)
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vsixx.c :VsiEnumInfec:2044]: *VSI* <<< end <<< VsiEnumInfections(VSI_RC=VSI_OK)
-12-12T13:38:07.816 p002008 t1852 [vscan_rfc.:VSCAN_RFC_SC:2724]: * I * <<< end rc=0 <<< VSCAN_RFC_SCAN(0,1,eicar_com.zip,021AD2A0,184,-2,021AB930,021AB6F8,02219380)
ing data
  _SCANRC (I): -2
e content IT_SCAN_PARAM (0 lines):
e content ET_SCANERROR (0 lines):
e content ET_INFECTIIONS (1 lines):
-----
| S:\Temp\Temp\182DU\ecar_com.zip
-----
e content ET_CONTENTINFO (0 lines):
-12-12T13:38:07.832 p002008 t1852 [vscan_rfc.:VScanReturn:1405]: *THR* New thread 1852 was created. 6 (-ThADM:1) threads active, 4 are waiting.
-12-12T13:38:07.832 p002008 t1852 [vscan_rfc.:VSCAN_RFC_SC:3043]: *RFC* <<< end <<< VSCAN_RFC_SCAN_BYTES(5) >>> RFC_RC=0, RfcAccepts=4, RfcBusy=0
-12-12T13:38:07.863 p002008 t2956 [vsixx.c :VsiSetDefault: 495]: *VSI* >>> start >>> VsiSetDefaultConfig(021AB998)
-12-12T13:38:07.863 p002008 t2956 [vsixxi.c :VsiFXRealloc:1566]: * M * memy realloc (ptr=02222F00,size=30)
-12-12T13:38:07.863 p002008 t2956 [vsixx.c :VsiSetDefault: 506]: *VSI* <<< end <<< VsiSetDefaultConfig(VSI_RC=VSI_OK)
-12-12T13:38:07.863 p002008 t2956 [vsixx.c :VsiFreeInsta:1332]: *VSI* >>> start >>> VsiFreeInstance(021AB998)
-12-12T13:38:07.863 p002008 t2956 [vsixx.c :VsiFreeInsta:1358]: *VSA* >>> VsaReleaseScan(02324D38) >>>
-12-12T13:38:07.863 p002008 t2956 [vsixx.c :VsiFreeInsta:1363]: *VSA* <<< VsaReleaseScan(00000000) = 0 <<<
-12-12T13:38:07.863 p002008 t2956 [vsixx.c :VsiFreeInsta:1410]: *VSI* <<< end <<< VsiFreeInstance(VSI_RC=VSI_OK)

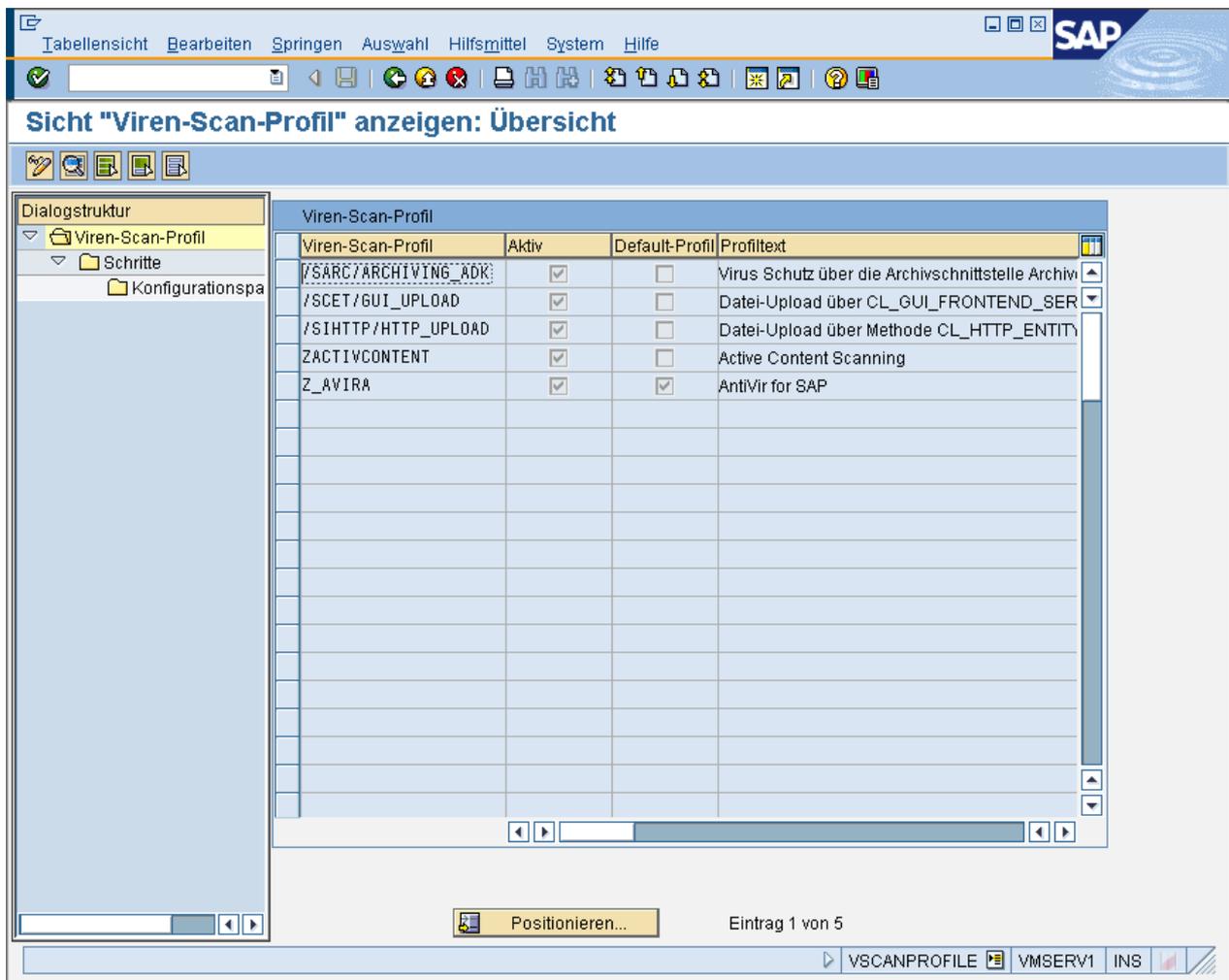
```



Active Content Scanning aktivieren

Transaktion vscanprofile

Neues Viren-Scan-Profil ZACTIVCONTENT anlegen



The screenshot shows the SAP 'Viren-Scan-Profil' overview screen. The title bar reads 'Sicht "Viren-Scan-Profil" anzeigen: Übersicht'. The main area contains a table with the following data:

| Viren-Scan-Profil | Aktiv | Default-Profil | Profiltext |
|---------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--|
| /SARC/ARCHIVING_ADK | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Virus Schutz über die Archivschnittstelle Archiv |
| /SCET/GUI_UPLOAD | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Datei-Upload über CL_GUI_FRONTEND_SER |
| /SIHTTP/HTTP_UPLOAD | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Datei-Upload über Methode CL_HTTP_ENTITY |
| ZACTIVCONTENT | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Active Content Scanning |
| Z_AVIRA | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | AntiVir for SAP |

The left sidebar shows a 'Dialogstruktur' tree with 'Viren-Scan-Profil' expanded to 'Schritte' and 'Konfigurationspa'. The bottom status bar shows 'Eintrag 1 von 5' and 'VSCANPROFILE VMSERV1 INS'.

Unter *Schritte* muss das Viren-Scan-Profil ZACTIVCONTENT noch einer Gruppe zugeordnet werden. Hierzu kann eine neue Gruppe definiert oder eine bereits vorhandene Gruppe verwendet werden.



Einschränkungen

| Parameter | Init. | Typ | Parametertext |
|-----------------------------|--------------------------|------|---|
| CLEANDELETE | <input type="checkbox"/> | BOOL | Objekt soll bei Infektion gelöscht werden |
| CLEANNODELETEINARCHIVE | <input type="checkbox"/> | BOOL | Infizierte Objekte im Archiv nicht löschen |
| CLEANNODELETEINEMBEDDED | <input type="checkbox"/> | BOOL | Eingebettete Objekte bei Infektion nicht löschen |
| CLEANNODELETEJOKES | <input type="checkbox"/> | BOOL | Infizierte Objekte nicht löschen bei Infektion durch Hoaxes oder Jokeviren |
| CLEANQUARANTINE | <input type="checkbox"/> | CHAR | Verzeichnis für infizierte Objekte |
| CLEANRENAME | <input type="checkbox"/> | BOOL | Infiziertes Objekt soll bei Reparatur umbenannt werden |
| CUST_ACTIVE_CONTENT | <input type="checkbox"/> | BOOL | Aktiviert in der Scan-Engine die Erkennung bzw. Filterung von aktive Inhalten |
| CUST_CLEAN | <input type="checkbox"/> | BOOL | Aktiviert in der Scan-Engine die Reperaturoption bei infizierten Objekten |
| CUST_NO_SCANINFO | <input type="checkbox"/> | BOOL | Der Scan soll ohne zusätzliche Information zu Infektion oder Fehlern erfolgen |
| CUST_NOT_SCANNED_AS_WARNING | <input type="checkbox"/> | BOOL | Der Returncode NOT_SCANNED soll nur als Warnung betrachtet werden |
| SCANACCESSFILESLOCAL | <input type="checkbox"/> | BOOL | Objekt kann von der Scan-Engine lokal erreicht werden |
| SCANALLEMMBEDDED | <input type="checkbox"/> | BOOL | Sucht nach eingebetteten Objekten und Scripten |
| SCANALLFILES | <input type="checkbox"/> | BOOL | Durchsucht alle Dateien unabhängig von der Dateinamenserweiterung |
| SCANALLMACROS | <input type="checkbox"/> | BOOL | Sucht nach Macros unabhängig vom Dateityp |
| SCANBESTEFFORT | <input type="checkbox"/> | BOOL | Scannen nach "bestem Bemüher" |
| SCANDIREXCLUDELIST | <input type="checkbox"/> | CHAR | Liste der auszulassenden Verzeichnisse |
| SCANEXCLUDEMIMETYPES | <input type="checkbox"/> | CHAR | Liste der auszulassenden MIME Typen (siehe RFC 2045/2046) |
| SCANEXTENSIONS | <input type="checkbox"/> | CHAR | Liste der zu durchsuchenden Dateinamenserweiterungen |
| SCANEXTRACT | <input type="checkbox"/> | BOOL | Untersuche komprimierte Objekte |

30 Einträge gefunden

Hierzu den Parameter CUST_ACTIVE_CONTENT auswählen und mit dem Wert 1 wird der Parameter aktiviert.



Installation des Virus Scan Server testen (Profil ZACTIVECONTENT)

Mit dieser Vorgehensweise überprüfen Sie das Funktionieren des von Ihnen konfigurierten Virus Scan Server.

- ▶ Starten Sie Transaktion VSCANTEST.
- ▶ Geben Sie das zu prüfende Objekt an, entweder die ausgelieferten Testdaten oder Ihre eigene lokale Datei.

The screenshot shows the SAP VSCANTEST transaction interface. The window title is "Test für die Viren-Scan-Schnittstelle". The interface is divided into three main sections:

- Zu prüfendes Objekt:** Contains three radio buttons: "Testdaten" (selected), "Lokale Datei", and "Datei auf Applikationsserver". The "Testdaten" option has a dropdown menu showing "EICAR Anti-Virus test file". The "Lokale Datei" option has a text input field containing "C:\test.html".
- Auswahl des Scanners:** Contains three radio buttons: "Viren-Scan-Profil" (selected), "Scanner-Gruppe", and "Virus Scan Provider". The "Viren-Scan-Profil" option has a dropdown menu showing "ZACTIVECONTENT (Defaultprofil)".
- Allgemeine Einstellungen:** Contains a checked checkbox "Scandetails anzeigen" and an "Aktion" dropdown menu set to "Auf aktiven Inhalt überprüfen".

The SAP status bar at the bottom shows "VSCANTEST | VMSERV1 | INS".

Wählen Sie nun unter Viren-Scan-Profil das Scanprofile, womit die Datei geprüft werden soll. Wählen Sie hier nun das Profil ZACTIVECONTENT aus.

Unter *Allgemeine Einstellungen* wählen Sie nun die Aktion "Auf aktiven Inhalt überprüfen" aus.



Ergebnis

✘ Rückgabewert: 3- (Mindestens ein Macro wurde gefunden)

Infektionen

| ID | Virusname | Objekt |
|----|----------------|---------------------------------|
| | active content | C:\WINDOWS\TEMP\QQM7GKtest.html |

| Typ | Meldungstext | Lbt |
|-----|--|-----|
| ■ | Beginn der Abarbeitung von Viren-Scan-Profil ZACTIVCONTENT | |
| ■ | Viren-Scan-Profil ZACTIVCONTENT, Schritt 02: Scanner-Gruppe ANTIVIR | |
| ■ | Virus Scan Server VSCAN_AVIRA_WIN wurde aus Scanner-Gruppe ANTIVIR ausgewählt | |
| ■ | Viren-Scan-Profil ZACTIVCONTENT, Schritt 02: Scan-Instanz liefert 3- (Mindestens ein Ma... | |
| ● | Virus "active content" in Objekt "C:\WINDOWS\TEMP\QQM7GKtest.html" gefunden | ? |
| ■ | Profil ZACTIVCONTENT fehlgeschlagen, da Schritt 02 fehlgeschlagen (UND-Verknüpfung) | |

Anbindung des VSA ohne RFC Destination

- ▶ Grundsätzlich ist es auch möglich, den Virenschanner direkt in den SAP Netweaver zu laden
- ▶ In Transaktion „vscan“ Providertyp Virus Scan Adapter wählen
- ▶ **Wichtig:**
Avira muss das darunterliegende System unterstützen, wenn Sie den Providertyp „Virus Scan Adapter“ nutzen möchten.

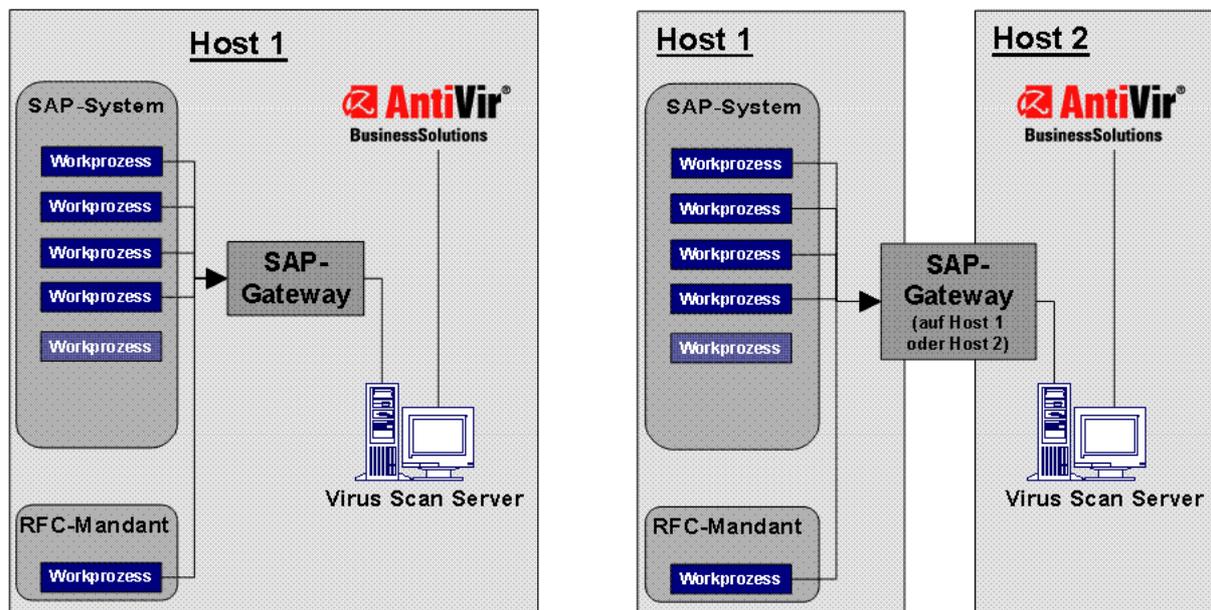


Umgebungsvariablen VSA_LIB und VSA_DEBUG

- ▶ Verwendete Umgebungsvariablen (Windows)
- ▶ VSA_LIB:
 - ▶ verweist auf die antivirsa.dll
 - ▶ Die Variable wird automatisch angelegt
- ▶ VSA_DEBUG
 - ▶ verweist auf den Pfad der Debug-Logdatei des VSA
 - ▶ Variabler Wert, z.Bsp.: „C:\avsapvsa.log“

Applikationsserver- oder Selbststarter

Bei der Konfiguration eines Virus Scan Servers für ABAP-Systeme können Sie, statt des Applikationsserverstarters (vom Anwendungsserver gestartet) einen Selbststarter (z. B. extern als Dienst unter Microsoft Windows NT oder Dämon unter UNIX gestartet) installieren. Beim Applikationsserverstarter befinden sich alle Komponenten auf demselben Host. Im Gegensatz dazu können sich beim Selbststarter der Virus Scan Server und der SAP Web AS auf unterschiedlichen Hosts befinden. Damit können Sie einen nur für eine bestimmte Plattform verfügbaren Virus Scan Server verwenden, selbst wenn der SAP Web AS auf einer anderen Plattform installiert ist. Virus Scan Server auf einem oder zwei Hosts:



Während des Betriebs wirkt sich diese Unterteilung in Applikations- und Selbststarter vor allem im Computing Center Management System (CCMS) aus. Sie können die Viren-Scanner mit dem CCMS (Transaktion RZ20) in der "Monitorsammlung SAP CCMS Monitors for Optional Components" (nähere Informationen siehe SAP-Webseite) im Monitor Virus Scan Server überwachen. Dabei gibt es folgende Unterschiede:



• **Applikationsserverstarter:**

In diesem Fall überprüft der Datensammler des CCMS automatisch, ob ein konfigurierter Virus Scan Server erreichbar ist. Ist dies nicht der Fall, löst das CCMS einen Alert aus und startet als Autoreaktion wieder den Virus Scan Server.

• **Selbststarter:**

In diesem Fall werden die Prozesse zwar vom CCMS überwacht, aber nicht automatisch gestoppt oder gestartet. Allerdings haben diese Selbststarter im CCMS eine eigene MTE-Klasse, der Sie selbst eine Autoreaktionsmethode zuweisen können, um auf Alerts zu reagieren. Sie können z. B. als Autoreaktionsmethode mit der MTEKlasse CCMS_OnAlert_Email eine E-Mail oder SMS versenden (siehe "Automatische Alert-Benachrichtigung definieren" und "Alerts an das Alert Management (ALM) weiterleiten" auf der SAP-Webseite).

Externer Aufruf der AntiVir VSA über VSCAN_RFC (Selbststarter)

Kommandozeile Windows:

▶ vscan_rfc -a VSCAN_Localhost -g vmserv1 -x 3300 -V „c:\vsa\antivirvsa.dll“

Kommandozeile Linux:

▶ vscan_rfc -a VSCAN_Localhost -g vmserv1 -x 3300 -V „/usr/lib/Antivir/libantivirvsa.so“

Beschreibung der Parameter:

-a Programm ID (RFC Destination)
-g Gatewayhost
-x Port vom SAP Gateway
-V Pfad zur lokalen Lib

